

PLATIN Partner



GOLD Partner



SILBER Partner



Weitere Sponsoren

(Stand Mai 2017)

- Allergopharma GmbH & Co. KG
- HAL Allergie GmbH
- Novartis Pharma GmbH
- Sanofi -Aventis Deutschland GmbH
- Shire Deutschland GmbH

Aussteller

- AstraZeneca GmbH
- BÜHLMANN Laboratories AG
- Circassia AG
- CSL Behring GmbH
- DR. FOOKE - Achterrath Laboratorien GmbH
- EUROIMMUN AG
- InfectoPharm GmbH
- Lofarma Deutschland GmbH
- LOXAVET Pharma GmbH
- Nutricia GmbH
- Omega Diagnostics GmbH
- PARI GmbH
- Siemens Healthcare Diagnostics GmbH
- SmartPractice Europe ZNL der brial allergen GmbH
- TEVA GmbH
- ZEPTER Medical GmbH

Die Informationen zu den
Transparenzvorgaben sind auf
www.allergiekongress.de
veröffentlicht.



Das vorläufige Programm ist voraussichtlich ab Juni 2017
unter www.allergiekongress.de einsehbar.

Allgemeine Informationen

Online-Anmeldung und weitere Informationen unter
www.allergiekongress.de

Veranstaltungsort	Kurhaus Wiesbaden Kurhausplatz 1 65189 Wiesbaden
Kongresszeiten	Donnerstag, 05. Oktober 2017 08:30 - 18:30 Uhr Freitag, 06. Oktober 2017 08:30 - 18:30 Uhr Samstag, 07. Oktober 2017 08:30 - 13:15 Uhr
Eröffnungssitzung	Donnerstag, 05. Oktober 2017 17:15 - 18:30 Uhr Christian-Zais Saal
Happy Hour	Donnerstag, 05. Oktober 2017, ab 18:30 Uhr in der Industrieausstellung
Gesellschaftsabend	Freitag, 06. Oktober 2017 ab 19:00 Uhr Villa im Tal Adamstal 4 65195 Wiesbaden

Abstracts	Können unter www.allergiekongress.de eingereicht werden. Deadline: Montag, 19. Juni 2017
Zertifizierung	Die Zertifizierung des wissenschaftlichen Programms wurde bei der Landesärzte- kammer Hessen beantragt. 
Veranstalter	AKM Allergiekongress und Marketing GmbH Kölner Straße 133 42651 Solingen Geschäftsführerin: Stephanie Glock
Kongresssekretariat	Allergiezentrum Wiesbaden An den Quellen 10 65183 Wiesbaden E-Mail: wiesbaden2017@allergiekongress.de
Kongressagentur/ Auskunft	wikonect GmbH  Hagenauer Straße 53 65203 Wiesbaden Tel.: +49 611 204809-22 Fax: +49 611 204809-10 E-Mail: info@wikonect.de www.wikonect.de

- Urtikaria
- Anaphylaxien
- Kontaktallergien
- Atopisches Ekzem
- Allergisches Asthma
- Arzneimittelallergien
- Nahrungsmittelallergien
- Spezifische Immuntherapie
- Allergische Rhinokonjunktivitis
- Biologika als Therapieprinzipien

12. DEUTSCHER ALLERGIE KONGRESS

05. – 07. Oktober 2017
Kurhaus Wiesbaden

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Gemeinsam die Allergologie stärken!
Forschung ■ Fortbildung ■ Versorgung

Kongresspräsidenten:
Prof. Dr. Ludger Klimek
Prof. Dr. Wolfgang Wehrmann

www.allergiekongress.de





Prof. Dr. Ludger Klimek



Prof. Dr. Wolfgang Wehrmann

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum 12. Deutschen Allergiekongress (DAK) nach Wiesbaden ein. Der Kongress findet vom 05. bis 07. Oktober 2017 im Kurhaus statt.

Wiesbaden im Herbst verspricht – wie schon in den vergangenen Jahren – Allergologie auf höchstem Niveau und Allergologie für die tägliche Praxis. Das Motto des diesjährigen Kongresses hebt auf die Gemeinsamkeiten ab. Gemeinsam die Allergologie stärken bedeutet über Fachgrenzen hinweg einen Konsens finden, um Allergologie in der (berufs-) politischen Auseinandersetzung zu positionieren und zu stärken. Gerade aktuell steht die Allergologie vor großen Herausforderungen (neue Weiterbildungsordnung, neuer EbM, neue GOÄ). Die drei deutschen allergologischen Fachgesellschaften, der Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA), die Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) und die Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA) werden Ihnen ein interessantes Programm wissenschaftlicher und praktisch relevanter Allergologie bieten. Immer auf dem neuesten Stand zu sein bedeutet auch Teilhabe an Fachfortbildung. Diese bietet unser Kongress in einem umfangreichen Maß an.

Die bewährten Formate wie z. B. AllergoCompact und AllergoActives sowie die AllergoArena stehen für interessanten interdisziplinären und interaktiven allergologischen Austausch. Hierbei profitieren



sowohl junge Klinikassistentinnen und -assistenten als auch erfahrene Allergologinnen und Allergologen in Klinik und Praxis.

Wir laden Sie nach Wiesbaden ein, um durch Ihre Kongressteilnahme gemeinsam mit uns die Allergologie zu stärken. Da uns jeder einzelne Teilnehmer wichtig ist, freuen wir uns, wenn Sie sich auch aktiv einbringen, z. B. mit der Einreichung eines Abstracts bis zum 19. Juni 2017.

Gemeinsam die Allergologie stärken!

In den historischen Räumen des Kurhauses in direkter Nähe zur Wiesbadener Innenstadt wird sich uns wieder eine entspannte und einladende Atmosphäre bieten, in der der Allergiekongress nicht nur eine Fortbildung, sondern vielmehr ein Erlebnis ist.

Wir freuen uns, Sie in Wiesbaden zu begrüßen!

Prof. Dr. Ludger Klimek
Kongresspräsident

Prof. Dr. Wolfgang Wehrmann
Kongresspräsident

AllergoCompact Die wichtigsten Themen der Allergologie für Sie zusammengefasst

AllergoActive Interaktive Seminare mit praktischen Übungen und Anleitungen

AllergoArena Pro-und-Con-Debatten mit TED-Beteiligung des Auditoriums

AllergoConnect Geschwistersymposien mit anderen Fachgesellschaften

AllergoPlenum Übersichtsvorträge zu aktuellen Themen

Curriculum der Allergologie Grundlagen der allergologischen Diagnostik und Therapie

Programmhilights

AllergoPlenum der DGAKI

Precision Medicine in der Allergologie – Realität oder Vision?

Donnerstag, 05. Oktober 2017, 10:00 - 11:30 Uhr

Die Behandlung allergischer Patienten steht an einem spannenden Wendepunkt: Unsere pathophysiologischen Erkenntnisse zur Entstehung, zur Entzündung, zum Verlauf und zu Schweregraden der unterschiedlichen Erkrankungen sind weit vorangeschritten und können schon vielfach durch die Formulierung neuer Behandlungskonzepte aufgegriffen werden. Einen guten und aktuellen Überblick über diese neuen Werkzeuge und Ansatzpunkte für die Behandlung wird Prof. Renz liefern, gefolgt von Ausblicken auf eine mögliche endotypenspezifische Therapie von Asthma bronchiale (Prof. Dr. Taube) und Atopischer Dermatitis (Prof. Dr. Werfel) jetzt und in Zukunft.

AllergoCompact

Impfen und Allergie

Donnerstag, 05. Oktober 2017, 15:45 - 17:00 Uhr

Eltern, aber auch Kolleginnen und Kollegen haben häufig Bedenken bei der Durchführung von Routine- und Indikationsimpfungen bei allergischen Kindern. In dieser AllergoCompact-Session möchten wir deshalb handlungsrelevante Fakten und Empfehlungen zum Thema Impfen und Allergie mit Ihnen teilen und diskutieren. Thomas Spindler aus Wangen i. A. wird dazu auf das Anaphylaxierisiko bei Impfungen eingehen. Tobias Ackermann aus Kiel prüft die Frage, ob Impfungen Ursache für Allergien sein können. Abschließend gibt Sebastian Schmidt aus Greifswald gezielte Informationen, wie bei nachgewiesener Allergie auf Bestandteile von Impfstoffen doch sicher ein Impfschutz erreicht werden kann.

AllergoPlenum der GPA

Welche Zukunft hat die SIT in der Pädiatrie?

Freitag, 06. Oktober 2017, 10:00 - 11:30 Uhr

Obwohl die SIT in der Pädiatrie eine etablierte Therapieform darstellt, ist die Anzahl an pädiatrischen Studien bislang gering. Die existierenden Daten lassen sich aufgrund unterschiedlicher Studienkonzepte und fehlender Vergleichbarkeit der Zusammensetzung der Präparate nur eingeschränkt beurteilen. In dieses Spannungsfeld hinein wird dieses AllergoPlenum die Diskussion eröffnen, wie die Zukunft der SIT in der Pädiatrie überhaupt aussehen kann: Gibt es ausreichend Daten für die Effektivität der SIT im Kindesalter? Welche Bedeutung haben Nebenwirkungen der SIT bei Kindern für die Indikationsstellung? Und welche Zukunft hat die SIT in der Pädiatrie wirklich?

AllergoPlenum des AeDA

Seltene Allergien: Diese Patienten haben auch ein Recht auf Diagnostik und (Immun-) Therapie

Samstag, 07. Oktober 2017, 10:00 - 11:30 Uhr

Die regulatorischen Bestimmungen zu Diagnostik- und Therapieallergenen führen aktuell dazu, dass sich die Forschung weitgehend auf sog. „Blockbuster“-Allergene wie Pollen von Frühblüherern und Gräsern, Biene/Wespe und Hausstaubmilben beschränkt. Seltener Allergene wie andere Pollen, Vorratsmilben, Pilzsporen, Tierepithelien, andere Insekten u. a. m. finden in Forschung und Entwicklung kaum noch Beachtung. Die Bedeutung dieser Allergene wird in diesem Symposium aufgezeigt, aber es werden auch die ökonomischen, medizinrechtlichen und ethischen Aspekte der Diagnostik und Therapie von Patienten mit seltenen Allergien diskutiert.